

Liebe Leserinnen und Leser,

rechtzeitig zur Standbaderöffnung liegt unsere zweite Ausgabe – nach der Probeausgabe des vorigen Males die erste „richtige“ Ausgabe – des „LeineRetters“ vor.

Mit der Saisonöffnung sind wieder viele Dienste zu versehen und es ist dafür Sorge zu tragen, dass die Badegäste in Sicherheit ihren Badefreuden nachgehen können.

Aber nicht nur hier in Hannover und Umgebung gilt es, Wachdienste zu versehen, sondern ebenso an Nord- und Ostsee. Dies alles ist nur durch den unermüdlichen und selbstlosen Einsatz von ehrenamtlichen Helfern möglich.

Die DLRG in Hannover-Stadt gehört zu den ältesten Gliederungen der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft überhaupt. Natürlich macht sich dies auch in der Altersstruktur unserer Mitglieder bemerkbar: Obwohl wir eine sehr starke und aktive Jugend im Bezirk haben, so fehlen uns dennoch aktive Helfer im Alter zwischen 20 und 40 Jahren!

Dringend brauchen wir Mitglieder in dieser Altersgruppe, da wir vornehmlich durch sie die ehrenamtliche Arbeit finanzieren und somit das Fortbestehen unseres Vereins ermöglichen.

Bitte nutzt dieses Heft und den Mitgliedsantrag auf der Rückseite, um neue Mitglieder für uns zu werben. Wir freuen uns auf viele neue Mitglieder!

Volker Streeck,
Leiter der Öffentlichkeitsarbeit



Hochwassereinsatz für die DLRG

Gegen 19.00 Uhr beginnt am 7. April die Vorstandssitzung. Wir besprechen aktuelle Themen, vor allem die Hochwasserlage an der Elbe. Alle warten auf den Hochwasser-Alarm, aber das Telefon schweigt beharrlich. Kurz vor 23 Uhr ist die Sitzung zu Ende. Da klingelt das Telefon dann doch noch: „Hier ist Bernd Busch. Alarm für Landeseinsatzzug Niedersachsen-Süd, sofortige Marschbereitschaft herstellen!“

Also los: An einem Ohr das Handy, am anderen den Festnetzanschluss, Kräfte alarmieren, Fahrzeuge beladen – haben wir an alles gedacht...?

Gegen Mitternacht trifft die Ortsgruppe Holzminden ein. Wir hängen den Geräteanhänger an, dann geht es los.

0.45 Uhr treffen wir uns mit dem Gerätetrupp aus Harsum und Zugführer Bernd Busch auf dem Rasthof Wülferode. Insgesamt sind rund

30 Helfer aus dem südlichen Niedersachsen auf dem Weg ins Katastrophengebiet in Lüchow-Dannenberg, davon 14 Hannoveraner aus Anderten, Misburg und dem Bezirk. Gegen vier Uhr morgens treffen wir vor Ort ein und erhalten durch den Fachberater der DLRG eine kurze Lageeindeutigung. Danach frühstücken wir in aller Eile und rücken ab nach Tramm in die Sandgrube: Sandsäcke füllen – und das nach mittlerweile 26 Stunden ohne Schlaf.

Gegen kurz nach zehn Uhr geht es in die Unterkunft nach Dannenberg. Viel zu kurze fünf Stunden Schlaf später geht es nach Lügau: Bauarbeiten absichern und Sandsäcke transportieren.

Gegen Mitternacht rücken die letzten Kräfte in die Unterkunft ein: Nun ist befohlenes Schlafen angesagt – der Befehl war nicht nötig.

Am Sonntag übernehme ich von Bernd Busch dann die Zugführung, da er we-

gen eines gebuchten Urlaubs nach Hause muss.

Mittags fahren wir zum Schützenplatz nach Dannenberg, von wo aus wir Sandsäcke auf dem Wasserweg transportieren – eine Tätigkeit, die uns noch bis zum Dienstagabend beschäftigen sollte. 175.000 Sandsäcke wollen bewegt werden! Am Morgen des Dienstags macht sich auch die vor Ort befindliche Feuerwehr aus Celle davon: Plötzlich bin ich Abschnittsleiter. Um die 70 DLRG-Kräfte, 15 THWler, 17 Rot-Kreuzler und 300 Soldaten stehen unter meinem Kommando.

Durch die tolle Mannschaft hat alles geklappt: Wir haben den Deich gesichert und gehalten – kein Wasser ging durch, alles ging gut.

Trotz der Strapazen hat mir der Einsatz Spaß gemacht. Außerdem erfüllt mich mit Stolz, was unser Team geleistet hat und mit welchem Engagement alle dabei waren – mit diesen Jungs und Mädchen würde ich immer wieder losfahren!

Torsten Heuer
TL Einsatz

Strandbad 2006 – DLRG ade?

In den hannoverschen Printmedien war immer wieder zu lesen, dass es im Strandbad nicht so recht voran gehen will. Und immer wieder liest man auch, dass der Investor das alles ganz anders sieht: Natürlich werde man mit dem Bau des neuen Strandbades beginnen, und auch eine fristgerechte Fertigstellung sei sicher gestellt. So sprachen in der Anfangsphase alle von einem Fertigstellungstermin im Juni 2006, pünktlich zur Fußball-Weltmeisterschaft. Dann wurde das alles wieder korrigiert und plötzlich war der alte Fertigstellungstermin der neue Baubeginn. Und wieder ist alles neu und ein ganz neues Konzept soll her.

Über 30 Jahre lang hat die DLRG Hannover-Stadt den

Dienst im Strandbad allein und verantwortlich geleistet. 30 Jahre, in denen schon das Anbringen einer Schraube in der Außenfassade durch die Landeshauptstadt genehmigt werden musste. Wir haben all das getan, haben das Bad mit unseren Mitteln in Ordnung gehalten und für die Sicherheit der Besucher gesorgt. Natürlich lief in so langer Zeit nicht immer alles glatt, aber rückwirkend kann niemand negativ über die DLRG-Zeit im Strandbad reden.

Vor allem waren unsere Zusagen verlässlich, unsere Arbeit ordentlich, und außer uns musste sich niemand um irgendetwas kümmern. Kleine Beanstandungen des Sport- und Bäderamtes wurden prompt abgestellt; alle waren zufrieden. Die Badegäste haben uns immer wieder gezeigt und gesagt, wie sehr sie unsere Arbeit schätzen.

Heute? Das Bad befindet sich in einem grauenhaften Zustand, die Fassaden brö-

ckeln, die Decken und Wände stehen voller Wasser, der Rasen ist voller Fahrspuren... All das hätte die Stadt uns niemals durchgehen lassen.

Eine Verbesserung wurde den Hannoveranern versprochen, gar eine ganzjährige Nutzbarkeit des Bades. Wo sind diese Verbesserungen? Was hat sich, abgesehen von diversen Schäden, verändert? Wann war eine ganzjährige Nutzung möglich, sofern nicht gerade ein kommerzieller Nutzen dahinter stand?

Und zwischen all diesen Fragen sitzen die DLRG-Mitglieder und fragen sich, wie es weitergehen soll. Perspektive? Keine in Sicht. Da spricht die Stadt davon, dass die Existenz der DLRG nicht gefährdet werden darf. Der Investor muss auf seine Kosten mit einer von uns zu erbringenden Eigenleistung ein neues DLRG-Vereinsheim mit Fahrzeughalle bauen. Soweit anscheinend die Theorie. Dumm nur, dass der Investor

davon gar nichts wissen will und das alles ganz anders sieht. – Oder?

Tausend DLRG-Mitglieder und deren Angehörige warten auf eine Antwort, eine, auf die man sich verlassen kann, eine, die nicht gleich ein paar Tage später wieder hinfällig ist, Angaben, denen man glauben und kann. Und die Bürger dieser Stadt? Sie vertrauen darauf, dass sie auch weiterhin „ihr Strandbad“ mit qualifizierter Badeaufsicht und Erster Hilfe nutzen können und die Versprechungen und Ankündigungen wahr werden.

Ich will meine Aussagen von der Bezirkstagung wiederholen: Jedem, der uns helfen und unterstützen will, reiche ich freudig meine beiden Hände. Jedem dagegen, der versucht, uns, unsere Ideen und Ideale in Gefahr zu bringen, warne ich vor heftigen Reaktionen!

Torsten Heuer
Bezirksleiter

regelmäßige Termine

dienstags, 19:00-19:45 Uhr, Schwimmtraining der DLRG-Jugend von 8-12 Jahren, Stadionbad

dienstags, 19:45-20:30 Uhr, Schwimmtraining der DLRG-Jugend ab 12 Jahren, Stadionbad

zweiter Samstag im Monat, 10:00 Uhr, Ausbildungsdienst des Wasserrettungszuges, DLRG-Heim

13.06.2006, Wasserrattentag im Aqua Laatzium

17.06.-18.06.2006, Mit dem Fahrrad ins Heu, rund um Hannover, DLRG-Jugend, ab 10 Jahre. Tel. (0511) 8437452

27.06.2006, Wir kochen ein Sommermenü, Jugendtreff

30.06.-02.07.2006, WM-Camp, Finnhütten, Wennigsen, DLRG-Jugend, ab 8 Jahre. Tel. (0511) 8437452

11.07.2006, Strandparty mit Grill, Maschseestrandbad

15.07.2006, 09:00 Uhr, Ausbildung DLRG-Lehrtaucher, Winsen-Hoopte

Oktober 2006, Fortbildung Arbeiten unter Wasser

11.11.2006, 14:00 Uhr, Sicherheitsbelehrung nach GUV-R 2101, WRettSt Silbersee

01.12.-02.12.2006, Fachtagung Tauchen in der Region Hannover, Gailhof

einmalige Termine

20.05.2006, 11:30 Uhr, Bootstaufe, Wachstation Altwarmbüchener See

21.05.2006, Städtetour der OG Anderten

23.05.2006, Kletterwand-Eroberung, Jugendtreff

02.06.-05.06.2006, Pfingstcamp, Überraschungsort, DLRG-Jugend, ab 8 Jahre. Tel. (0511) 8437452

11.06.2006, 09:00 Uhr, Übungstauchen nach GUV-R 2101

Haben auch Sie Termine? Mailen Sie sie an presse@bez-hannover-stadt.dlrg.de!

Ehrenvorsitzender der DLRG feierte 85. Geburtstag

Otto Rinkel, noch immer ein aktiver Förderer der DLRG, feierte am 27. Februar seinen 85. Geburtstag. Selbstverständlich ließ es sich der Bezirksvorstand, vertreten durch Peter Sareyko und Volker

Streck, nicht nehmen, persönlich zu gratulieren.

Lieber Otto, nochmals an dieser Stelle die herzlichsten Glückwünsche, und wir freuen uns schon auf deine Geburtstagsgemeinschaft zum 90!

Viele denken immer, „Otto Rinkel“ sei unser Rettungsboot. Hier sieht ihr nun „unseren Otto“, wie er vom stellvertretenden Bezirksleiter (Peter Sareyko) die Glückwünsche entgegen nimmt.



Termine Ihrer Ortsgruppe
per E-Mail an presse@bez-hannover-stadt.dlrg.de



DLRG-Jugend

2006 ist viel los

Die Jugend des DLRG-Bezirksverbands Hannover-Stadt hat im Jahr 2006 eine Menge geplant. Wir freuen uns auf Anmeldungen für die Aktionen des Jahres.

Etappen, zwischendurch erzählen, spielen und natürlich picknicken. Das macht Spaß und lässt die Anstrengungen vergessen. Ein tolles Erlebnis ist dabei auch die Übernachtung im Heuhotel!

Pfingstcamp

02.-05.06.2006, Überraschungsort, ab 8 Jahre, 51/65 Euro (Mitglieder/ Nichtmitglieder), Geschwisterrabatt möglich

Die meisten von euch kennen es schon und fahren jedes Jahr wieder mit – es scheint euch also genau so viel Spaß zu machen wie uns. Und das heißt: Das Pfingstzeltlager ist Kult!

Aber auch alle, die nicht wissen, wovon die Rede ist, sind herzlich eingeladen, denn wir fahren zu Pfingsten wieder zelten!

Wir werden viel Spaß haben: Spiele spielen, Lagerfeuer machen, grillen, schwimmen, kreativ sein, einfach mal ausspannen und die freien Tage genießen.

Mit dem Fahrrad ins Heu

17.-18.06.2006, Rund um Hannover, ab 10 Jahre, 19/26 Euro (Mitglieder/ Nichtmitglieder), Geschwisterrabatt möglich

Allein in die Pedale zu treten, um Kilometer zu machen, ist nicht nur anstrengend, sondern auch öde.

Wir wollen in der Gruppe Rad fahren, in kleineren

WM-Camp

30.06.-02.07.2006, Finnhütten/Wenigsen, ab 8 Jahre, 19/26 Euro (Mitglieder/ Nichtmitglieder), Geschwisterrabatt möglich

Deutschland? Weltmeister? Jaaaaa! Für die, die es noch nicht mitbekommen haben: die nächste Fußball-Weltmeisterschaft wird hier bei uns in Deutschland sein. Wer Weltmeister wird, ist uns aber schon völlig klar – oder?

Darum wollen wir ein ganzes Wochenende lang rund um die WM eine Menge Spaß haben, Spiele ansehen, basteln und natürlich ganz viel selber Fußball spielen! Das Ganze aber nicht irgendwo im Haus, sondern in gemütlichen Zelten direkt in den Finnhütten im Deister.

Schwimmtraining

dienstags, 19:00-19:45 Uhr (8-12 Jahre), dienstags, 19:45-20:30 Uhr (ab 12 Jahre)

Neben den einmaligen Aktionen des Jahres bieten wir natürlich noch unser regelmäßiges Schwimmtraining an. Es findet immer dienstags

im Stadionbad statt. Wenn ihr wollt, könnt ihr gerne mal vorbeikommen und zuschauen oder auch mal ein Probetraining mitmachen. Wir freuen uns auf euch!

Jugendbüro

Unser Büro steht gerne zur Verfügung, um Fragen zu beantworten und zu beraten. Auch schicken wir euch gerne das vollständige Programm 2006 mit den Anmeldeunterlagen zu.

DLRG-Jugend im Bezirk Hannover-Stadt
Karl-Thiele-Weg 41
30519 Hannover

Tel.: (0511) 8 43 74-52
Fax: (0511) 8 43 74-75
E-Mail: Bz.Hannover-Stadt@niedersachsen.dlrg-jugend.de

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 9:00-12:00 Uhr
Mittwoch: 14:00-20:00 Uhr

WSZ
Wassersport-Zentrale Hannover
Ihr Fachgeschäft für Freiheit auf dem Wasser.

Celler Straße 10 · 30161 Hannover
Telefon (05 11) 33 14 47 · Fax 31 82 30
info@wassersportzentrale.de
www.wassersportzentrale.de

Jahreshauptversammlung 2006

Bezirksvorstand gewählt

Auf der Jahreshauptversammlung am 17. Februar 2006 wurde der Bezirksvorstand neu gewählt. Seither besteht der Vorstand aus diesen Mitgliedern:

Bezirksleiter	Torsten Heuer
Stellvertretender Bezirksleiter	Peter Sareyko
Schatzmeister	Thorsten Schmidt
Stellvertretender Schatzmeister	Florian Wesemeier
Technischer Leiter Ausbildung	Jürgen Drescher
Technischer Leiter Einsatz	Torsten Heuer
Leiter der Öffentlichkeitsarbeit	Volker Streeck
Beisitzer	Friedel Steffen
Beisitzer	Matthias Hohmann
Beisitzer	Andreas Kaminski
Justiziar	Christian Ringe
Jugendvertretung	André Kolm



v.l.n.r.: Florian Wesemeier, Matthias Hohmann, Jürgen Drescher, Peter Sareyko, Torsten Heuer, Thorsten Schmidt, Friedel Steffen, Andreas Kaminski, Volker Streeck
(auf dem Bild fehlen Christian Ringe und André Kolm)

Komm(Pass) zum Job

Ein Projekt der DLRG-Jugend im Rahmen des Next Netz Förderprogramms

Seit dem 01.09.2005 nimmt die DLRG-Jugend Hannover im Bezirk Hannover-Stadt e.V. am Next Netz Förderprogramm teil. Im Rahmen dieses Programms werden ausgewählte Projekte der Jugendarbeit in Niedersachsen vom Niedersächsischen Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds der EU gefördert. Ziel von Next Netz ist es, ehren- und hauptamtliche MitarbeiterInnen für die

Arbeit mit jungen Menschen mit erhöhtem Förderbedarf zu schulen. Insgesamt gibt es in Niedersachsen 83 dieser sogenannten Mikroprojekte. Unser Projekt heißt „Komm (Pass) zum Job“ und wird vorwiegend im „Kleinen“ Jugendtreff Wülfel erarbeitet. Ziel dieses Projekts ist es, Jugendlichen bei der Berufsorientierung, der Ausbildungs- und Arbeitsplatzsuche nach Schulabschluss zu helfen. Weiterhin will das Projekt denjenigen, die keinen

Ausbildungsplatz gefunden haben, durch Alternativen beim Finden von Überbrückungsmöglichkeiten helfen. Derzeit knüpft das Team des Jugendtreffs Kontakt zu Beratungsstellen und Berufsprojekten, wobei auf Unterstützung und eine breite Resonanz gehofft wird. Die umfangreiche Zahl der Beratungsstellen in der Re-

gion Hannover soll in einem nächsten Schritt mit den Jugendlichen aufgesucht werden. Die Beratungsangebote und Erfahrungen, die die Jugendlichen vor Ort machen, sollen in einer Broschüre und auf CD-ROM vorgestellt werden, so dass auch Schulabgängern geholfen werden kann, die nicht unmittelbar an dem Projekt teilnehmen.

Iva Ajtic

„Man without name“

Natürlich wollten wir gerne eine Symbolfigur für unsere neue Mitgliederzeitung haben. Vor diesem Hintergrund gilt hier unser ausdrücklicher Dank dem Schöpfer dieses Cartoons! Es ist kein Geringerer als Harry Mink, der unter anderem durch seine Cartoons in der F.A.Z. bekannt ist. Harry Mink hat gar nicht lange überlegt und war sofort bereit (unentgeltlich!) als Hannoveraner seine Unterstützung für die DLRG zu erbringen. Nun haben wir zwar eine Symbolfigur, aus der man sehr viel machen kann – aber sie hat noch keinen Namen... Bitte schickt zahlreiche Vorschläge an presse@bez-hannover-stadt.dlrg.de – vielen Dank!



Berichte aus Ihrer DLRG-Ortsgruppe
per E-Mail an presse@bez-hannover-stadt.dlrg.de

Landesmeisterschaften und Landesjugendtreffen

Vier Mitglieder der Ortsgruppe Badenstedt hatten das Glück, sich bei den Bezirksmeisterschaften in Hildesheim für die Landesmeisterschaften in Brake zu qualifizieren. Am 7. April war es soweit: Müde nach einer langen Bahnfahrt mussten zwei unserer Teilnehmer schon um 16 Uhr ihre ersten Wettkämpfe bestreiten. Trotz allen Bemühungen hat es aber nur zum 20. bzw. 21. Platz gereicht. Tags darauf starteten die Teilnehmer von der Ortsgruppe Misburg, die von uns tatkräftig angefeuert wurden. Hierbei entwickelte sich ein Zusammengehörigkeitsgefühl, wie es bei zwei Ortsgruppen aus einem Bezirk sein sollte. Man konnte auch sagen: „Einer für alle, alle für Einen“.

Für unsere Teilnehmer vom Landesjugendtreffen hat die

Landesjugend einiges auf die Beine gestellt, so dass wir von unseren Kurzen kaum etwas gesehen noch gehört haben außer: „Mann, war das toll! Machen wir das nächste Jahr wieder?“

Der Sonntag war vom Hochwasser an der Elbe geprägt. Einige Teilnehmer von der Landesmeisterschaften mussten ins Katastrophengebiet abrücken, danach ging die LM weiter. Zwei weitere Schwimmer unserer OG mussten starten, leider hat es auch hier nicht zu einem der vorderen Plätze gereicht. Dennoch hat es allen sehr viel Spaß gemacht, und vielleicht reicht es ja im nächsten Jahr für einen der vorderen Plätze.

Die Platzierungen im Einzelnen:

Jan Rheinfels, AK 15/16 m, Platz 20

Jessica Werner, AK 17/18 w, Platz 21

Benjamin Werner, AK offen m, Platz 13

Andreas Kretschmer, AK 35 m, Platz 7

Benjamin Werner,

Jugendvorsitzender der OG Badenstedt

Schwimmbausbildung im Fernsehen: RTL in Anderten

Am 20. März erhielten wir einen Anruf, dass der Fernsehsender RTL im Rahmen seines Vorabendprogramms einen Bericht über die Ausbildung der DLRG bringen möchte. Anlass war die Veröffentlichung der Jahresstatistik 2005 durch den DLRG-Präsidenten Dr. Wilkens.

Pünktlich zu Beginn unserer Ausbildung traf die Moderatorin Friederike Holzrichter mit Kameramann ein. Nach kurzer Einführung ging es dann auch los. Unsere Anfänger gaben sich besonders viel Mühe und die Interviews brachten Erstaunliches zu Tage: „Das Abzeichen muss Mama annähen, der Papa kann das nämlich nicht.“ Dank der Unterwasseraufnahmen ergaben sich auch andere Einblicke der Ausbildung, die den Ausbildern enorm helfen werden.

Der zweite Teil der Reportage befasste sich mit der Rettungsschwimm-Ausbildung, wobei das „Befreien und Schleppen“ dem Fernseherteam am Besten gefiel. Während der zweistündigen Aufzeichnung haben wir viel erklären und zeigen können.

Dass letztendlich „nur“ drei Minuten aus dem Beitrag wurden ist schade, aber andererseits haben wir unsere Chance genutzt, die OG Anderten als Ansprechpartner für die Schwimmbausbildung bekannter zu machen.

Michael Müller, 2. Vorsitzender OG Anderten



Bei uns ist Niedersachsen zu Hause.

fair versichert
VGH 



VGH Vertretung Volker Streeck

Hannoversche Straße 22 • 30916 Isernhagen-Altwarmbüchen
Tel. 05 11/6 46 67 80 • Fax 05 11/64 66 78 10
www.vgh.de/volker.streeck • volker.streeck@vgh.de

 Finanzgruppe
Sparkasse
VGH
LBS
DekaBank



Noch auf dem Trockenen, aber bald schon steht die Taufe an: das MRB „Ondertun“

Taufe des neuen Motorrettungsbootes

Zur Taufe des neuen Motorrettungsbootes „Ondertun“ am Samstag, den 20. Mai, um 12 Uhr am Altwarmbüchener See hat die Ortsgruppe Anderten zahlreiche Ehrengäste geladen – aber mindestens genauso wichtig wie die Ehrengäste sind die eigenen Mitglieder, die ganz herzlich eingeladen sind, der Veranstaltung beizuwohnen.

Nach der Taufe durch den Ehrevorsitzenden der OG Anderten und die Bürgermeister wird es die Gelegenheit geben, das Boot aus der Nähe zu betrachten und auch eine kurze Rundfahrt mitzumachen. Auch ein kleines Buffet steht zur Stärkung bereit.

Die Taufe findet an der Rettungswachstation im Südbereich des Altwarmbüchener Sees in Höhe des Pappelwegs statt. Parkmöglichkeiten gibt es in großer Zahl auf dem Parkplatz des Altwarmbüchener Sees, die Zufahrt hierzu erfolgt über den Moorwaldweg. Florian Wesemeier

Wachseason beginnt

Von Mitte Mai bis Ende August sorgen die Rettungsschwimmer der DLRG wieder für die Sicherheit von Zehntausenden Badegästen am Altwarmbüchener See. Hierfür wird jede helfende Hand gebraucht – wenn Sie den ehrenamtlichen Wachdienst der DLRG unterstützen möchten, rufen Sie uns an! Hier stehen Ihnen die Ortsgruppen Mis-

burg und Anderten gerne zur Verfügung.

Der Wachdienst am Altwarmbüchener See erfolgt ehrenamtlich und am Wochenende; mit einer Wachmannschaft von mindestens sechs Leuten wird von der Wachstation, vom Boot und vom Wachturm aus der große Badebereich des südlichen Teils des Sees gesichert. Samstagabend findet der Wachdienst beim gemeinsamen Grillen einen gemütlichen Abschluss.

Voraussetzung ist das Deutsche Rettungsschwimmabzeichen in Silber, ein gültiger Erste-Hilfe-Schein und ein Mindestalter von 16 Jahren. Auch jüngere Rettungsschwimmer sind herzlich eingeladen, mitzulaufen und so den Wachdienst kennen zu lernen. Florian Wesemeier

Ausbildung in Misburg

Eine anspruchsvolle und qualifizierende Ausbildung ist für den Erfolg im Rettungsdienst unumgänglich. Das Ausbildungsspektrum der DLRG erstreckt von sich von der Schwimm- bis zur Rettungsschwimmbildung. Aber auch Erste Hilfe steht auf dem Lehrplan. Auf diese Ausbildung bauen die Lehrgänge im Bereich Wasserrettungsdienst, Katastrophenschutz so-wie im Boots- und Tauchwesen auf.

Die Ortsgruppe Misburg führt regelmäßig die

Schwimmbildung für Kinder, die das „Seepferdchen“ oder das Jugendschwimmabzeichen in Bronze, Silber oder Gold erwerben möchten, durch. Für Schwimmer bietet die OG Misburg die Möglichkeit, auf Lehrgängen das Rettungsschwimmabzeichen in Bronze, Silber oder Gold zu erlangen. Des Weiteren gibt es die Möglichkeit, das Schnorcheltauchen zu erlernen und dabei das Deutsche Schnorcheltauchabzeichen zu erwerben.

Von Bedeutung ist ebenfalls das Schwimm- und Schnorcheltraining, das zweimal in der Woche durchgeführt wird. Das Training ist nicht nur die elementare Grundlage für die Einsatzkräfte, auch die Jugend übt für die Wettkämpfe.

Für die DLRG Misburg ist es nicht nur von Bedeutung, Rettungsschwimmer auszubilden, sondern auch als präventive Maßnahme Nichtschwimmern das Schwimmen zu lehren, um dem Ertrinkungstod vorzubeugen.

Unsere Rettungsschwimmer stellen ihre Freizeit ehrenamtlich in den Dienst der Öffentlichkeit. Dafür benötigen sie Ausbildungs- und Trainingszeiten in den Schwimmbädern Hannovers, insbesondere im Misburger Bad.

Martin Wantosch,
2. Vorsitzender der Ortsgruppe
Misburg / TL Ausbildung

unten: Das Motorrettungsboot „Kalle“ im Badebereich des Altwarmbüchener Sees.



Impressum

Herausgeber

DLRG Bezirk Hannover-Stadt e.V.
Karl-Thiele-Weg 41
30519 Hannover
Telefon (0511) 83 70 60
Telefax (0511) 98 59 49 22
Internet www.bez-hannover-stadt.dlrg.de
E-Mail bez.hannover-stadt@dlrg.de

Chefredakteur

Volker Streeck (V.i.S.d.P.)
Telefon (0511) 64 66 78 29
E-Mail presse@bez-hannover-stadt.dlrg.de

Autoren dieser Ausgabe

Iva Ajtic, Torsten Heuer, Andreas Kaminski, André Kolm, Michael Müller, Volker Streeck, Martin Wantosch, Benjamin Werner, Florian Wesemeier

Lektorat

Gero Pflüger

Fotos

Redaktionsarchiv

Layout

Gero Pflüger Grafik & DTP
www.kreativ-ackern.de
pflueger@kreativ-ackern.de

Erscheinungsweise

vierteljährlich

Auflage

2 000 Stück

Anzeigenleitung

Volker Streeck
Telefon (0511) 64 66 78 29
E-Mail presse@bez-hannover-stadt.dlrg.de

Manuskripteinsendung: Gerne nehmen wir Ihre Manuskripte und Fotos entgegen.

Manuskripte und Fotos müssen frei von Rechten Dritter sein. Mit der Einsendung eines Manuskripts oder eines Fotos gibt der Urheber die Zustimmung zur Wiedergabe des Manuskripts und/oder des Fotos in Medien des DLRG-Bezirksverbands Hannover-Stadt e.V. Honorare nach Vereinbarung. Für unverlangt eingesandte Manuskripte

und Fotos übernehmen Herausgeber, Redaktion und Satzbüro keine Haftung.

Urheberrecht: Alle hier veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt.

Reproduktionen jeglicher Art sind nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Haftungsausschluss: Für Fehler in Text, in Bildern, in Skizzen, Grafiken o.ä., die zu eventuellen Schäden führen, wird keine Haftung übernommen.



Einsatztauchen in der DLRG Hannover

Seit etwa einem Jahr verfügen wir im Einsatzwesen der DLRG Hannover über einen zweiten Tauchtrupp. Der bereits vorhandene Tauchtrupp der OG Misburg unter der Leitung unseres Bezirkseinsatzleiters und Fachberaters Wasserrettung – Martin Wantosch – wurde so um einen weiteren Tauchtrupp unter der Leitung der Tauch-

satzführer Sven Döring und Carsten Küpker ergänzt.

Zum Stamm der ausgebildeten Einsatztaucher gehören jetzt somit ein Einsatztaucher Stufe 1, neun Einsatztaucher Stufe 2, drei Taucheinsatzführer und ein Tauchausbilder und -prüfer DLRG.

Die Einsatzmöglichkeiten unserer Taucher kennen hierbei kaum Grenzen: Dort, wo

Sporttaucher an Grenzen stoßen, fängt die Arbeit der Einsatztaucher erst an.

Einsatztaucher der DLRG beim Tauchgang

Das allmonatliche Freiwas-sertraining (zu jeder Jahreszeit) gehört genauso zur Ausbildung und dem Erhalt der Tauchscheine wie auch das wöchentliche Schwimm- und Tauchtraining. Körperliche Fitness ist eine Grundvoraussetzung eines DLRG-Einsatztauchers.

Zum Einsatz kamen und kommen die Taucher bei verschiedensten Einsätzen, beispielhaft seien hier folgende genannt:

- Personenrettung
- Personenbergung
- Sachmittelbergung
- Arbeiten unter Wasser (wie etwa beim Elbehochwasser 2002)

Für interessierte Mitglieder stehe ich gern als Ansprechpartner zur Verfügung.

Andreas Kaminski

bmb Buntins Buch & Bild

Wir machen mehr aus...

- Einbinden von Büchern und Zeitschriften aller Art
- Kaschieren für Messe, Ausstellung, Präsentation, Event
- Großfotokaschierungen
- Prägungen auf unterschiedlichsten Materialien und Stoffen
- Laminierungen auch im Großformat und vieles andere mehr...

www.buntins.de

Buchbinderei und Kaschierungen
Lilienstraße 18 · 30167 Hannover
Telefon 0511 / 71 70 55

**Anzeigen-
Erstjahresrabatt 2006:**

25%

Nähere Informationen unter
Telefon (0511) 64 66 78 29

E-Mail presse@bez-hannover-stadt.dlrg.de

Alles, was man gestalten kann. Zum Beispiel:

Anzeigen · Briefpapiere · Broschüren · Bücher · CD-Label
DVD-Cover · Einladungen · Eintrittskarten · Eventdesigns
Faxvordrucke · Flyer · Flugblätter · Folder · Fotocomposings
Gutscheine · Infografiken · Kalender · Kundenmagazine
Kurzmitteilungen · Logos · Menükarten · Plakate
Plattencover · Platzkarten · Poster · T-Shirts · Verpackungen
Visitenkarten · Websites · Werbeartikel · Zeitschriften

**Und bis zum 31. Mai 2006 gibt es
10% Rabatt für LeineRetter-Leser.**

pflüger : kreativ ackern.

Gero Pflüger
Grafik & Desktop Publishing

Leiblstraße 33
30655 Hannover

Telefon (05 11) 5 44 29 10
mobil (01 77) 5 52 36 05

www.kreativ-ackern.de
pflueger@kreativ-ackern.de

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft Bezirk Hannover-Stadt e.V.

Karl-Thiele-Weg 41 · 30519 Hannover · www.bez-hannover-stadt.DLRG.de
Telefon (0511) 83 70 60 · Fax (0511) 98 59 49 22 · bz.hannover-stadt@DLRG.de
Postbank Hannover · BLZ 250 100 30 · Konto 85 17 33 03
Sparkasse Hannover · BLZ 250 501 80 · Konto 12 94 10



Antrag auf Mitgliedschaft

Hiermit beantrage ich die Aufnahme als ordentliche(s) Mitglied(er) in der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft Bezirk Hannover-Stadt e.V. Mit meiner Unterschrift erkläre ich, dass ich die Satzung der DLRG anerkenne und den jeweils gültigen, von der Bezirkstagung festgesetzten Mitgliedsbeitrag entrichten werde. Eine Kündigung kann zum Ende des Kalenderjahres schriftlich erfolgen. Eine anteilige Zahlung/Rückerstattung von Mitgliedsbeiträgen ist nicht möglich. Es ist stets der Mitgliedsbeitrag für das laufende Kalenderjahr zu entrichten.

Jahresmitgliedsbeiträge: Jugendliche z. Zt. 21,00 Euro pro Jahr
Erwachsene z. Zt. 35,00 Euro pro Jahr
Familien z. Zt. 68,00 Euro pro Jahr*

Einmalige Verwaltungskosten: 2,50 Euro

(* 1 oder 2 Erwachsene und zur Familie gehörende Kinder bis zum 18. Lebensjahr mit gleichem Wohnsitz und ohne eigenes Einkommen)

Name					
Vorname					
Titel, Anrede					
Straße, Nr.					
PLZ		Ort			
Telefon		Mobil		E-Mail	
Geburtsdatum				Mitglieds-Nr. (nicht ausfüllen!)	
Mitgliedstyp (bitte ankreuzen)	<input type="checkbox"/> Einzelmitglied	<input type="checkbox"/> weiblich	<input type="checkbox"/> männlich	<input type="checkbox"/> Familie	<input type="checkbox"/> Körperschaft

Bei Familienmitgliedschaften bitte hier alle neuen Mitglieder einzeln aufführen:

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Geburtsdatum	Geschlecht (m/w)	Mitglieds-Nr. (nicht ausfüllen!)
1					
2					
3					
4					
5					

Ich erkläre, dass ich die oben gemachten Angaben wahrheitsgemäß getätigt habe. Die Beitragsregelung habe ich verstanden. Mit der Speicherung meiner Daten auf EDV-Systemen zwecks Mitgliedsverwaltung bin ich einverstanden.

Die Zahlung des Mitgliedsbeitrages erfolgt jeweils am Anfang eines Kalenderjahres per Lastschrift (Einzugsermächtigung liegt bei), per Überweisung oder in bar in der Geschäftsstelle.

Datum _____ Unterschrift des Antragstellers/
bei Minderjährigen des Erziehungsberechtigten _____ interner Bearbeitungsvermerk/
Geschäftsstelle _____

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft Hannover-Stadt e.V. widerruflich, zu Lasten meines Kontos bei unten genanntem Geldinstitut bei Fälligkeit den jeweils gültigen Jahresbeitrag von z. Zt. _____ Euro per Lastschrift einzuziehen. Wenn das Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des Geldinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung.

Name des Kontoinhabers _____

Geldinstitut _____ BLZ _____ Kontonummer _____

Ort, Datum _____ Unterschrift des/der Kontoinhabers/in _____